



Der Islamistische Winter oder das Ende des Arabischen Frühlings: Neue Krisenherde vor den Toren Europas

3. Deutsch-französischer Sicherheitsdialog

21. - 23. Oktober 2016
Theodor-Heuss-Akademie
Gummersbach



© Jonathan Stutz, fotolia.com

Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

Freitag, 21. Oktober 2016

- 18:00 Anreise/Arrivée
anschl. Abendessen/Suivie du dîner
- 19:00 **Herzlich willkommen! /Bienvenue!**
Vorstellungsrunde/Présentation des participants
Klaus Fußmann
Leiter Theodor-Heuss-Akademie
- 19:30 **Einführung in die Theorien der internationalen Beziehungen und die aktuelle Lage/Introduction aux théories des relations internationales et à l'état actuel de la situation politique internationale**
Laurent Borzillo
Maximilian Losch
Co-Geschäftsführer, Deutsch-französischer Sicherheitsdialog/Co-Présidents, Dialogue de sécurité franco-allemand

- 16:00 Letzte Präsentationsvorbereitungen/Ultimes échanges sur les présentations
- 17:00 **Präsentation der Gruppenarbeit/Présentation des travaux de groupe**
- 19:30 **"Kamingespräche": Die Syrien-Krise aus den Augen eines Flüchtlings/La crise syrienne d'un point de vue d'un réfugié**
Samir Matar
syrischer Bürgerkriegsflüchtling in Deutschland/réfugié syrien en Allemagne

Samstag, 22. Oktober 2016

- 09:00 **Gruppenarbeit/Travail en groupe:**
Gr. 1: Der Aufstieg des islamischen Staates/L'essor de Daech
Gr. 2: Die bewaffneten Kalifatsbewegungen Islamischer Staat und Boko Haram/Les mouvements armés religieux pro-califats Daech et Boko Haram
Gr. 3: Syrien/Irak: Schauplatz der Stellvertreterkriege/Syrie/Irak: théâtres de guerre de procuration
Gr. 4: Die kurdische Frage/La cause kurde
- 11:00 **Präsentationsvorbereitungen/Préparation des présentations**
- 14:00 **Libyen, Syrien, Irak: Geburt neuer Staaten? Libye, Syrie, Irak: naissance des nouveaux Etats?**
Frédéric Tissot
ehemaliger Generalkonsul Frankreichs in Irakisch-Kurdistan/Ancien consul général de France au Kurdistan irakien

Sonntag, 23. Oktober 2016

- 09:00 **Arabische Welt: Rückkehr der Autokratien? / Monde arabe: retour des autocraties?**
Paneldiskussion mit
Jürgen Chrobog, Staatssekretär a.D. und
Frédéric Tissot, Generalkonsul a.D. (Frankreich)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Krisenherde: Eingreifen oder heraushalten? / Foyers de tension: intervenir ou rester à l'écart?**
Diskussion der Teilnehmer
- 13:30 **Bewertung des Seminars/Evaluation du séminaire**
- 15:00 Ende des Seminars/Fin du séminaire*

Das Seminar findet in deutscher und französischer Sprache statt!
Frühstücksbuffet 08.00-09.00 Uhr, Mittagsbuffet 12.30 Uhr, Tee- und Kaffeepause 15.30 Uhr, Abendbuffet 18.30 Uhr
Le petit-déjeuner (buffet) est servi de 8h00 à 9h00. Le déjeuner commence à 12h30. Du café et des gâteaux sont servis à 15h30. Le dîner est à 18h30.

* Les étudiants ayant un train ou un vol en début d'après-midi sont autorisés à partir sitôt la conférence précédente terminée.

Zum Thema!

Die südliche und südöstliche Peripherie der Europäischen Union ist in Aufruhr. Der vielversprechende Arabische Frühling des Jahres 2011 scheint heute begraben zu sein, im Maghreb und auf der arabischen Halbinsel ist er vielerorts in ein Flammenmeer umgeschlagen. Das Auftauchen neuer Krisenherde an der Grenze Europas, die selbst die Türkei bedrohen, liegt inzwischen im Bereich des Vorstellbaren.

Während in Syrien ein Stellvertreterkrieg zwischen Russland und den USA tobt, ist Europa mit einer beispiellosen Flüchtlingswelle konfrontiert. Die Region von Libyen bis Iran, vom Jemen bis zur Türkei befindet sich in einem epochalen Umbruch, mit Auswirkungen weit über die Region hinaus, wie die jüngsten Terroranschläge von Paris und Brüssel belegen. Ist eine Befriedung absehbar oder müssen wir uns auf eine lange Konfliktphase einstellen? Welche Optionen bieten sich Europa mit Blick auf diese sicherheitspolitische Herausforderung? Und wie sollten Paris und Berlin auf diese Bedrohungen in ihrem unmittelbaren geostrategischen Umfeld reagieren?

Der 3. Deutsch-französische Sicherheitsdialog soll jungen Deutschen und Franzosen erneut Gelegenheit bieten, sich über die europäische Außen- und Sicherheitspolitik auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.sicherheitsdialog.eu.

Kooperationspartner:



Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstalter / Veranstaltungsort

Theodor-Heuss-Akademie
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.tha.freiheit.org

Organisation

Andrea Molitor
Telefon 02261 30 02 121
andrea.molitor@freiheit.org

Studienleitung

Philipp S. Wehrend
Theodor-Heuss-Akademie

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt informieren und anmelden unter

shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/i6ie1

oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 2201 2634 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 6908 8102
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Teilnahmegebühr: 95,00 €

ermäßigt 55,00 € (für Ermäßigter Beitrag (für Studenten, Schüler unter 30 Jahre und Arbeitslose))

zzgl. Zuschlag für Einzelzimmer 40,00 €

Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung sind im Preis inbegriffen.

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Der Islamistische Winter oder das Ende des Arabischen Frühlings: Neue Krisenherde vor den Toren Europas

21. - 23.10.2016, Theodor-Heuss-Akademie, Gummersbach

Name	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer (Zuschlag 40,00 €)
Vorname	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit
Institution	
Straße / Nr	<input type="checkbox"/> Stipendiat/in der FNF
PLZ / Ort	<input type="checkbox"/> Vegetarier/in
E-Mail	<input type="checkbox"/> Veganer/in
Datum, Unterschrift	

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmegebühr	<input type="checkbox"/> 95,00 €	Zahlungsweise	<input type="checkbox"/> SEPA-Lastschrift
	<input type="checkbox"/> 55,00 € (Ermäßigter Beitrag (für Studenten, Schüler unter 30 Jahre und Arbeitslose))		<input type="checkbox"/> bar (bei Anreise vor Ort)
	<input type="checkbox"/> zzgl. Zuschlag für Einzelzimmer 40,00 €		

SEPA Lastschrift-Mandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE22 1110 0000 1976 47

Vorname, Name (Kontoinhaber)	Ich ermächtige die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Straße / Nr	
PLZ / Ort	
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.